bständig verbandstoffabrik gmbh
A-1210 wien, strohbogasse 8
Tel. 05 99 789 14-0
office@bstaendig.at

Lagebericht 2023/ 2024

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Allgemeine Unternehmensentwicklung

Das umfangreiche Sortiment des Unternehmens wurde angepasst und erweitert. Gesundheitsvorsorge- und Krankenpflegeprodukte, Fitness- und Wellnessartikel, orthopädische Hilfsmittel und vieles mehr bilden nach wie vor die Schwerpunkte. Die Bedürfnisse der Kunden aber auch die veränderte Marktsituation und das Kaufverhalten führen zu einer laufenden Adaptierung des Waren- und Leistungsangebots.

Die Firma beliefert vor allem das Filialnetz-Bständig, Krankenhäuser, Pflegeheime, Rehabilitationszentren und Apotheken.

1.2. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf ist als erfolgreich zu beurteilen.

Die Umsatzerlöse konnten wieder deutlich gesteigert werden.
Die Personalkosten wurden den KV-Erhöhungen angepasst, Investitionen waren in diesem Jahr nur in geringem Ausmaß erforderlich.

1.3. Analyse mittels finanzieller Leistungsindikatoren

Anhand von einigen Kennzahlen, die zusammen das Informationspotential der Bilanz weitgehend ausschöpfen, wird eine Analyse des wirtschaftlichen Zustandes des Unternehmens durchgeführt. Obwohl die angeführten Sollwerte natürlich abhängig von der Branche, der Betriebsgröße, der Region und vielerlei anderer Einflüsse sind und daher jede für sich nicht überbewertet werden sollte, können sie im Konnex durchaus zu einer Bonitätsbeurteilung herangezogen werden.

Das EBIT wurde ausgehend vom Ergebnis vor Steuern unter Eliminierung aller Zinsenaufwendungen sowie ähnlicher Aufwendungen bezogen auf die Finanzierung und entspricht im Wesentlichen dem Betriebserfolg. Die Vorjahresangaben wurden nachstehenden Erläuterungen angepasst. Stichtagsbezogene Forderungen- und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden kompensiert.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

$$Umsatzrentabilität = \frac{EBIT}{Umsatzerlöse} = 7{,}51 \quad \% \text{ (VJ 10,25 \%)}$$

Kapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum durchschnittlichen Eigenkapital.

$$Eigenkapitalrentabilität = \frac{Ergebnis\ vor\ Steuern}{ø\ Eigenkapital} = 20{,}76\ \% \text{ (VJ 32,37 \%)}$$

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum durchschnittlichen Gesamtkapital.

$$Gesamtkapitalrentabilität = \frac{EBIT}{ø\ Gesamtkapital} = 18{,}13\ \% \text{ (VJ 27,43 \%)}$$

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar. Dies ist ein Indikator für die Kapitalkraft und damit die Stabilität des Unternehmens Sie sollte im Allgemeinen über 20% liegen, um ein "gesundes" Finanzierungsverhältnis und damit ausreichende Stabilität zu dokumentieren und sollte nach den geltenden Richtlinien des URG nicht unter 8 % liegen.

$$Eigenkapitalquote = \frac{Eigenkapital}{Gesamtkapital} = 88{,}84\ \% \text{ (VJ 85,73 \%)}$$

Nettoverschuldungsgrad

Der Nettoverschuldung errechnet sich aus dem verzinslichen Fremdkapital abzüglich der liquiden Mittel. Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

$$Nettoverschuldungsgrad = \frac{Nettoverschuldung}{Eigenkapital} = negativ \text{ (VJ negativ)}$$

Cash-flow in Prozent vom Umsatz

Das Verhältnis des in der Cash-flow Rechnung ermittelten Cash-flow aus dem Ergebnis zum erzielten Umsatz gibt Aufschluss über die finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Liegt dieser Prozentsatz über 5% kann von einer ausreichenden Leistungsfähigkeit ausgegangen werden.

$$CashFlow^{*} / Umsatz = \frac{CashFlow}{Umsatz} = 5{,}64\ \%\ (VJ\ 7{,}92\ \%)$$

** Der Cash-flow wurde vereinfacht nach der traditionellen Methode (Praktiker-Formel) erhoben.*

2. Bericht über die zukünftige Entwicklung und Risiken des Unternehmens

2.1. Zukünftige Entwicklung

Im Laufe des WJ 24/25 wird die Bständig Verbandstoffabrik GmbH mit der Paul Bständig Gesellschaft m.b.H. verschmolzen.

2.3. Personal

Der Personalstand ist bis 30.6.2024 in etwa gleichgeblieben und wurde mit 1.7.2024 von der Paul Bständig Gesellschaft m.b.H. übernommen.

2.4. Allgemeiner Risikobericht (wesentliche Risiken und Ungewissheiten)

Aufgrund des Barvermögens zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 924,9 (VJ 837,1) und einer ausgeglichenen Zahlungsgebarung mit Debitoren und Kreditoren besteht kein Liquiditätsrisiko.

Wien, am 30. September 2024

.....
Paul Bständig
Geschäftsführer

.....
Mag. Katharina Bständig-Clementschitsch
Geschäftsführerin